



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Foto Manfred Eischer



Weihnachts- und Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

fast alle Kerzen des Adventskranzes können bereits angezündet werden. Dies zeigt eindeutig, dass das Weihnachtsfest vor der Türe steht und das Jahr 2023 ausklingt. Mit dem 31.12.2023 endet ein besonderes Jahr.

Der schreckliche Angriffskrieg auf die Ukraine ging in das zweite Kriegsjahr und ein Ende ist im Moment leider nicht in Sicht. Solch einen Krieg, der mit unbeschreiblicher Härte gegen Menschen geführt wird, können wir uns kaum vorstellen.

Seit dem 7. Oktober 2023 ist mit dem Überfall der Hamas auf Israel ein neues Kriegsgebiet in nur wenigen Flugstunden Entfernung gewaltsam entstanden. Die Berichterstattung hat in unserem Alltag Einzug gehalten und führt uns erneut das unbeschreibliche und menschliche Leid eines Krieges vor Augen. Dieser Krieg hat auch bei uns in Deutschland wieder eine neue Diskussion über aufkommenden Antisemitismus entfacht, die wir geglaubt überwunden zu haben.

Wir müssen uns selbst immer wieder vor Augen führen, welches Geschenk es ist, in Frieden und Freiheit unser Leben führen zu können. Unser Leben nach unseren Vorstellungen zu gestalten und aufzubauen. Dieses besondere Geschenk ist nicht vielen Menschen auf der Welt gewährt. Wir sollten uns dies bei vielen kleinen Alltagsproblemen immer wieder vor Augen führen.

Gerne möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Merkendorf für deren kompetente Unterstützung und Hilfs-

bereitschaft zu bedanken. Es war ein herausforderndes Jahr und nur im Team konnten wir diese besonderen Aufgaben bewältigen. Ebenfalls möchte ich mich bei den Stadträtinnen, Stadträten, Ortsprechern und Ortsbeauftragten für die Zusammenarbeit bedanken. Die vielen konstruktiven Diskussionen zeigen mir, dass dem Stadtratsgremium immer das Wohl unserer Gemeinde im Vordergrund steht.

Natürlich möchte ich mich auch bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die vielen netten und interessanten Gespräche bedanken. Auch haben uns viele Anregungen und Verbesserungsvorschläge von Ihnen erreicht. Für Ihr konstruktives Mitwirken auf diesem Weg herzlichen Dank.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, im Kreise Ihrer Lieben, schöne und erholsame Festtage. Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und einen positiven Blick auf das anstehende Jahr 2024.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Stefan Bach
Erster Bürgermeister

Bericht von der Stadtratsitzung vom 23.11.2023

■ Bauhof; Mulchen der Bankette, Beschaffung Mulcher oder Externe Vergabe an Dienstleister

Der Bauhof benötigt den Mulcher zum Mulchen der Straßenbankette (samt Graben) im Frühjahr und Herbst jeden Jahres. Zudem werden im Herbst Hecken mit dem Mulcher geschlegelt. Der MC Connel Mulcher ist aus dem Jahr 2009. In den letzten Jahren häufen sich die Reparaturen. Seit 2019 wurden fast 10.000 € in den Unterhalt investiert. Hier sind teilweise aber auch normale Verschleißteile, wie Messer, enthalten.

Es wurden erste Richtpreisangebote für einen neuen Mulcher eingeholt. Diese kosten rund 50.000 €. Zum Vergleich wurde ein Richtpreisangebot eingeholt, wenn das Mulchen ein externer Dienstleister durchführt. Die Kalkulation wird vorgestellt. Die externe Vergabe ist fast wirtschaftlicher. Das Gremium diskutiert angeregt. Bauhofleiter Kistner ist für beide Varianten offen. Die Kalkulation soll nochmal geprüft werden. Ein Gesamtkonzept für die Beschaffungen soll erstellt werden. Die Mulcharbeiten sollen vorerst einmalig extern zum Test vergeben werden um hier Erfahrungen zu sammeln. Die Entscheidung wird vertagt.

■ Haushalt 2023; Aktueller Stand Haushaltsabgleich

Kämmerer Wittig gibt einen Überblick über die Abweichungen zwischen dem Haushaltsansatz und dem bisherigen IST. Durch das Controlling wurden intern bereits vereinzelt falsche Buchungen korrigiert. Bei den Bauprojekten wurden Rechnungen angefordert, um die Ansätze auszunutzen. Die Einnahmen (vor allem die Gewerbesteuer) sehen positiver aus als erwartet. Insgesamt ist die Stadt liquide. Bei einigen Projekten kommt es zu Verzögerungen. Der bestehende Bausparvertrag bei der Schwäbisch Hall mit 350.000 € ist in der Planung ein Puffer gewesen, der aufgelöst werden könnte, um die Liquidität zu sichern. Aktuell haben wir am Tagesgeld rund 2 Mio. EUR. Die Bausparsumme wird inkl. Treueprämie mit 2 % verzinst. Auf dem Tagesgeld bekommen wir derzeit 1,6 % Zinsen. Der Bausparvertrag soll deswegen erst entnommen werden, wenn zur Liquiditätssicherung erforderlich oder wenn auf dem Tagesgeld die Zinsen weiter ansteigen.

Ein Nachtragshaushalt ist nicht erforderlich. Die finanzielle Lage ist geordnet und positiv, da keine Verschuldung in 2023 erforderlich ist. Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

■ Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 durch den Vorsitzenden Roland Lenz

Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 12.07.2023 mit der Prüfung der

Jahresrechnung 2022 beauftragt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Roland Lenz, trägt seinen Bericht vor. Die einzelnen Haushaltsstellen wurden stichpunktartig geprüft. Außerdem wurden die Über- und außerplanmäßigen Ausgaben betrachtet. Die Fragen des Ausschusses konnten durch die Verwaltung geklärt werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Feststellung der Jahresrechnung und die Entlastung der Verwaltung. Näheres entnehmen Sie bitte dem Prüfbericht, der Teil des Beschlussbuches wird. Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 soll im September/Oktober 2024 erfolgen. Vorsitzender Roland Lenz merkt persönlich noch an, dass die positive finanzielle Situation der Stadt Merkendorf, ohne Schulden, hervorgehoben werden muss. Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

■ Beschlussfassung über die Über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2022

Die Auflistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für die Jahre 2022 wird vorgestellt.

Im Vollzug des Haushaltsplanes des Jahres 2022 sind über- und außerplanmäßige Ausgaben angefallen. Darüber hat der Stadtrat noch zu beschließen. Solche Ausgaben sind zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Die Mehrausgaben bei den Personalausgaben sind kraft Gesetzes gegenseitig deckungsfähig und deshalb in den Auflistungen nicht enthalten. Ebenfalls sind die inneren Verrechnungen gedeckt, da diese gleichzeitig als Einnahmen verbucht werden. Wie vom Rechnungsprüfungsausschuss empfohlen genehmigt der Stadtrat die Ausgaben einstimmig.

■ Feststellung der Jahresrechnung 2022

Die geprüfte Jahresrechnung ist festzustellen. Die entsprechenden Zahlen stellen sich wie folgt dar:

In den bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben jeweils

■ im Verwaltungshaushalt	7.416.091,54 €
■ im Vermögenshaushalt	6.497.913,78 €
■ im Gesamthaushalt	13.914.005,32 €

Die Jahresrechnung 2022 ist gemäß Art. 105 GO noch

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzerstellung:
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 694 1571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



überörtlich zu prüfen. Wie vom Rechnungsprüfungsausschuss empfohlen stellt der Stadtrat die Feststellung der Jahresrechnung 2022 einstimmig fest.

■ Entlastung der Verwaltung für das Jahr 2022

Die geprüfte Jahresrechnung 2022 wurde festgestellt. Wie vom Rechnungsprüfungsausschuss empfohlen erteilt der Stadtrat der Verwaltung einstimmig die Entlastung.

■ Beschluss des Jahresantrages für die Städtebauförderung 2024 zur Mittelbereitstellung

Bis zum 01.12.2023 muss bei der Regierung von Mittelfranken das Jahresprogramm für die Städtebauförderung 2024 eingereicht werden, damit die Regierung die entsprechenden Mittel beim Bund beantragen kann. Geschäftsleiter Hochneder stellt die einzelnen Maßnahmen vor. Die Maßnahmen laufen in 2 unterschiedlichen Programmen. Die gängigen Maßnahmen laufen im Bund-Länder-Programm (60 % Regierung, 40 % Stadt) über die Lebendigen Zentren. Die Brauerei und Hauptstraße 24 Wißmeyer laufen über das Bayerische Programm (80 % Regierung, 20 % Stadt) Innen statt Außen. Der Jahresantrag wird einstimmig verabschiedet.

■ Grundsatzbeschluss zur Beauftragung einer Kommunalen Wärmeplanung

Geschäftsleiter Hochneder gibt einen Überblick über die Situation:

- Kommunale Wärmeplanung stammt aus dem Wärmeplanungsgesetz
- für Kommunen über 100.000 Einwohner bis 06/2026 verpflichtend
- für Kommunen unter 100.000 Einwohner bis 06/2028 verpflichtend
- Förderung bis 31.12.2023 90%
- Ab 01.01.2024 nur noch 60%
- Wollen die Erstellung und Förderung zusammen in der AMR machen
- Fördermittelgeber unterstützt ausdrücklich Zusammenschlüsse – Konvoi Verfahren
- anderen AMR Mitglieder – Gremien bereits zugestimmt (heute auch Mitteleschenbach)
- Kosten ca. 200.000 € - nach Förderung ca. 4.000 € pro Kommune (bei paritätischer Aufteilung)

Ablauf:

1. Kostenschätzung muss eingeholt werden – wurde gemacht ca. 200.000 €
 2. Förderantrag muss bis 31.12.2023 gestellt werden – 90% Förderung danach nur 60%
 3. Förderbescheid wird ca. 6 Monate dauern
 4. Danach 3 Angebote einholen und Vergabe (Stadtrat)
 5. Erstellung kommunaler Wärmeplan ca. 2 Jahre
- Der Stadtrat beschließt die gemeinsame Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung einstimmig.

■ Bauleitplanung Markt Lichtenau, 15. Änderung Flächennutzungsplan sowie Aufstellung Bebauungsplan Nr. 9 b „Erweiterung des Gewerbegebietes Lichtenau Ost“ - Beteiligung zu den Bauleitplanverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Die Nachbargemeinde Lichtenau bittet um Stellungnahme zur Änderung des FNP und zur Erweiterung des

BPlans für das Gewerbegebiet Lichtenau Ost. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände.

■ Bauleitplanung Neuses; Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 Neuses „Baugebiet Hirtenfeld“

Im Ortsteil Neuses sollen für die örtliche Bevölkerung zusätzliche Bauplätze entstehen. Im Nordosten von Neuses sollen deshalb entlang der Ortsstraße fünf Bauplätze bauplanungsrechtlich gesichert werden. Das geplante Baugebiet schließt im Westen und Norden direkt an die bestehenden Siedlungsstrukturen an. Die Erschließung kann über die vorhandene Dorfstraße im Norden des Gebietes sichergestellt werden.

Hierfür ist gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen ein Bebauungsplan aufzustellen sowie im Parallelverfahren der Flächennutzungsplan der Stadt Merkenhof zu ändern. Der Flächennutzungsplan weist im Bereich der Planungsflächen aktuell Flächen für die Landwirtschaft aus. Für die geplante Nutzung sind zukünftig Wohnbauflächen darzustellen. Dafür ist ein Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan durchzuführen.

Es ist ein allgemeines Wohngebiet vorgesehen, in dem Einfamilien-, Zweifamilien- und Doppelhäuser errichtet werden dürfen. Als Dachform für das Hauptgebäude sind Satteldächer vorgeschrieben, sodass sich die Gebäude in die bisherigen städtebaulichen Strukturen einfügen. Auf dem Dach ist eine solare Bauverpflichtung über 50 % der nutzbaren Dachfläche vorgesehen. Die Erschließung ist gesichert und erfolgt über die bestehende Ortsstraße. Im Westen ist eine 10 m breite Zufahrt eingeplant als Platzhalter für eine mögliche Erschließung in zweiter Reihe in der Zukunft. Die Zufahrt wird jetzt nicht mit ausgebaut. In der Straße liegen die Anschlussleitungen. Neuses wird im Trennsystem entwässert. Je Grundstück ist eine Zisterne vorgeschrieben, die zum einen zum Garten gießen genutzt werden kann. Ein gewisser Rückstauraum, der nicht befüllt werden darf, muss vorgehalten werden.

Die Gartenzäune dürfen 1,60 m hoch werden. Als klarer Bezugspunkt ist für alle Höhen die bestehende Straße in der Grundstücksmitte des jeweiligen Bauplatzes festgehalten. Die 5 Parzellen sind relativ groß von der Fläche vorgesehen, da im Süden hin auf den privaten Grundstücken die Ortsrandeingrünung gepflanzt und unterhalten werden muss. Die Parzellierung ist nur ein Vorschlag. Die Grundstücke können vom Eigentümer beliebig aufgeteilt werden. Da die Stadt kein Eigentümer der Grundstücke ist, kann auch kein Bauzwang auferlegt werden.

Mit dem Landratsamt wurde die Bauleitplanung bereits vorabgestimmt. Laut dem technischen Immissionschutz ist das Plangebiet weit genug von dem im Süden angrenzenden Gewerbegebiet Schübel entfernt, sodass kein Lärmgutachten gefordert wird. Auch der landwirtschaftliche Bestand wurde betrachtet. Ersten Überschlagsrechnungen nach, ist kein separates Geruchsgutachten erforderlich, da die Abstände weit genug sind.

Um den naturschutzrechtlichen Belangen Rechnung tragen zu können, wird gerade eine spezielle arten-

schutzrechtliche Prüfung (saP) vorgenommen. Hier sind keine Auffälligkeiten bisher festgestellt worden, sodass keine Kompensationsmaßnahmen (z.B. für Feldlerche) notwendig werden. Einzige Ausgleichsmaßnahmen, wie die Hecke im Süden und das Pflanzen von Bäumen im Osten sind erforderlich. Deswegen ist der Biotop-Bereich auch mit im Bebauungsplan festgehalten, um den Grünraum am Ortseingang zu sichern. Der Stadtrat trifft den Einleitungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes, den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes einstimmig und billigt die Vorentwürfe einstimmig. Bei den Bekanntmachungen finden Sie die offiziellen Beschlüsse. Bürger können im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Stellungnahme abgeben.

■ **Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges**

Geschäftsleiter Hochneder gibt bekannt:

■ **Bericht Bauausschuss vom 07.11.2023:**

Kindergarten wurde besichtigt. Die Arbeiten schreiten voran. Die Farbe für die Haupteingangstür wurde in weinrot festgelegt. Die anderen Türen und Fenster werden fenstergrau.

■ **Gemeindeverbindungsstraße Willendorf nach Kleinbreitenbronn:**

Eine erste Kostenvergleichsberechnung zwischen Sanierung und Vollausbau liegt vor. Als nächsten Schritt müssen Gespräche mit der Förderstelle erfolgen, damit dann berechnet werden kann, welche Variante wirtschaftlicher und nachhaltiger ist.

■ **Besprechung Ganztageschule am 13.11.2023:**

Gemeinsam mit der Schule, der Mittagsbetreuung, der Stadtverwaltung, Architekt Gerbing und Fr. Gollwitzer von der Regierung von Mittelfranken wurden die Möglichkeiten diskutiert. Im ersten Schritt muss eine Bedarfsabfrage durch die Stadt erfolgen. Danach muss das Raumprogramm geprüft und überlegt werden, ob man weiterhin eine Mittagsbetreuung oder eine Offene Ganztageschule anbieten möchte. Die Varianten müssen weiter geprüft werden.

■ **Regionalbudget 2024:** Der Projektauftrag wird im Mitteilungsblatt vom November veröffentlicht. Die Region hat wieder 100.000 € Fördermittel zur Verfügung. Die Förderanträge müssen bis 19.12.2023 gestellt werden.

■ **Lichterglanz am 09.12.2023 im Stadthof:** Die Stadträte werden herzlich eingeladen

■ **Bürgerbeteiligung Freiflächen PV bei Willendorf:** Die Bürgerbeteiligung (10 Jahre Festzins 2,7 %) wurde gut genutzt. Über Klimaschwarm wurden 544.000 € eingesammelt. Hiervon 42.000 € aus Merkendorf (6 Zeichnungen)

■ **Bürgerstiftung:** Die Sitzung des Stiftungsrates fand gerade vor der Sitzung statt. Die Erträge der Jahre 2021 und 2022 werden wie folgt verteilt: 1.000 € an Heimatverein für Renovierung Kunstwerke Skulpturenmeile am Treffpunkt Stadtgraben Je 395,06 € an den TSV und an den Förderverein First-Responder.

■ **Bahn Go Ahead – Zugausfälle / Pünktlichkeit:** Im Rahmen der AMR wurde diskutiert. Da die Firma Go Ahead vom ÖBB übernommen wurde und Bundes-

tagsabgeordneter Auernhammer öffentlichkeitswirksam bereits Druck ausgeübt hat, wurde von einem gemeinsamen Schreiben abgesehen.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

12. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Merkendorf

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 2 Abs. 1 BauGB

sowie

Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Merkendorf hat in der Sitzung am 23.11.2023 beschlossen, den wirksamen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Merkendorf in einer Teilfläche zu ändern. Die Änderung wird als 12. Änderung geführt. Sie befindet sich im Bereich des parallel in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 2 in Neuses „Baugebiet Hirtenfeld“.

Dieser Beschluss zur Aufstellung der 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Merkendorf wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekanntgemacht. Der Änderungsbereich umfasst die Grundstücke mit folgenden Flurstücknummern zum Zeitpunkt der Änderung des Flächennutzungsplans:

Fl. Nr. 117 und 117/1 sowie Teilflächen der Grundstücke mit den Fl. Nrn. 116, 118 und 119, jeweils der Gemarkung Hirschlach.



Übersichtslageplan zum Ort der 12. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan

(© Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung 2023)

Mit der vorliegenden 12. Änderung des Flächennutzungsplans soll im Änderungsbereich die städtebaulich geordnete Entwicklung von Wohnbauflächen im Nordosten von Neuses, einem Ortsteil von Merkendorf, planerisch ermöglicht werden. Der Umgriff der Änderung des Flächennutzungsplans umfasst eine Fläche von ca. 0,8 Hektar und befindet sich am Nordostrand von Neuses.

Der Änderungsbereich wird umgrenzt:

- im Osten: durch eine, als Biotopkartiere Streuobstwiese
- im Süden: durch landwirtschaftliche Flächen
- im Westen: durch die Siedlungsflächen von Neuses
- im Norden: durch die Dorfstraße von Neuses, daran

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 2 in Neuses „Baugebiet Hirtenfeld“ wurde erstellt und ist, bestehend aus Planblatt mit zeichnerischen Festsetzungen, Satzung mit textlichen Festsetzungen, Vorentwurf der Begründung sowie Vorentwurf des Umweltberichtes und den weiteren Anlagen gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

08.01.2024 bis 09.02.2024

im Internet auf der Homepage der Stadt Merkendorf unter www.merkendorf.de - Rubrik Rathaus & Bürgerinfo - Bürgerinfo - Bekanntmachungen veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich, auch in elektronischer Form (stadt@merkendorf.de), oder mündlich zur Niederschrift im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf vorgebracht werden.

Zusätzlich liegt der Vorentwurf der Bauleitplanung in den Räumen des Rathauses der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf öffentlich aus und kann während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr sowie Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr und Donnerstag 14.00 -17.30 Uhr) von jedermann eingesehen werden.

Den berufstätigen Bürgern wird dies, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb der allgemeinen Dienststunden ermöglicht. Es wird darauf hingewiesen, dass ein barrierefreier Zugang zum Rathaus der Stadt Merkendorf aktuell nur eingeschränkt möglich ist. Aus diesem Grund kann bei Bedarf, nach vorheriger Rücksprache mit der Stadt Merkendorf (Tel. 09826/650-14), eine Einsichtnahme an einem geeigneten Ort im Rathaus oder eine Übermittlung in geeigneter Form erfolgen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Die in den Unterlagen zum Bebauungsplan benannten Gesetze, Normen (insb. DIN-Normen) und technischen Baubestimmungen können zusammen mit den Unterlagen des Bebauungsplans in den Räumen des Rathauses der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden und bei Bedarf erläutert werden.

Zeitgleich mit der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgt gem. § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch diese Planungen berührt werden können.

Die Ergebnisse dieser frühzeitigen Beteiligung werden anschließend in öffentlicher Sitzung des Stadtrates erörtert und abgewogen.

Merkendorf, 21.12.2023

Stefan **Bach**, Erster Bürgermeister

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
VKZLE-111060

Flurneueordnung Altmühl 3 Stadt Ornbau, Landkreis Ansbach
Gz. B-A7566-2385

Schlussfeststellung

Das Verfahren Altmühl 3 wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Altmühl 3 sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach
(Postanschrift: Postfach 619, 91511 Ansbach)
eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Hinweis: Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Projekte in Mittelfranken unter

„Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneueordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden.

(<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283>)

Ein herzliches Dankeschön für den Weihnachtsbaum und die Blumen

Wir möchten uns bei Herrn Dieter Weiß aus Merkendorf bedanken, der den diesjährigen Weihnachtsbaum gespendet hat – ein Schmuckstück auf unserem Marktplatz.

Auch den Mitarbeitern vom Bauhof sei gedankt, die den Baum jedes Jahr mit aller Kraft aufstellen und mit den Kerzen zum Leuchten bringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie bitten, dass Sie uns rechtzeitig mitteilen falls Sie einen schönen Tannenbaum im Garten stehen haben, der zu groß ist und gefällt werden soll und Sie diesen als Weihnachtsbaum 2024 für den Marktplatz spenden möchten.

Sehr herzlich danken wir den Firmen Blumen Kolb, Kleinbreitenbrunn und Sysplant, Merkendorf, die uns in diesem Jahr wieder sehr umfangreich Blumen für unsere Tröge und Blumenrabatten gespendet haben. Und auch beim Agrarservice Zorn für den gespendeten Weihnachtsbaum für den Lichterglanz im Stadthof, der nun als weihnachtliche Dekoration im Bürgerzentrum nochmals zum Strahlen kommt.

Informationsveranstaltung zum Thema Windkraft im Bürgerzentrum

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Thema „Windkraft“ hat durch die globalen Krisen weiter an Aktualität gewonnen. Die Abhängigkeit von fossiler Energie aus dem Ausland macht uns als Gesellschaft verwundbar. Die Bundesregierung und die Bayerische Landesregierung haben daher die Rahmenbedingungen für den Ausbau erneuerbarer Energien geändert. Dadurch ergeben sich für die Kommunen neue Handlungsmöglichkeiten. Darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden daher die interessierte Öffentlichkeit und insbesondere die Bürgerinnen und Bürger unserer Kommunen, die in nächster Nähe zum sogenannten WK 25 (siehe Abbildung) leben, zu einer gemeinsamen Bürgerveranstaltung ein.



Diese findet statt

**am Montag, den 15. Januar 2024 um 19.00 Uhr
in Merkendorf (Bürgerzentrum Merkendorf,
Am Sportplatz 2).**

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

Thomas Deffner
Oberbürgermeister
Stadt Ansbach

Stefan Bach
Erster Bürgermeister
Stadt Merkendorf

Willi Albrecht
Erster Bürgermeister
Marktgemeinde Weidenbach

Markus Nehmer
Erster Bürgermeister
Markt Lichtenau

Volkstrauertag am 19.11.2023

Am Sonntag, 19.11.2023 wurde an den Kriegerdenkmälern in Merkendorf, Großbreitenbrunn und Hirschlach den Opfern von Kriegen und Gewalt gedacht. Zusammen mit der Soldatenkameradschaft Merkendorf wurde an jedem Ehrenmal ein Kranz niedergelegt. Für die musikalische Umrahmung möchten wir dem Posaunenchor und dem Männergesangverein recht herzlich danken. Weiter möchten wir uns bei den Vereinen und Organisationen für deren Teilnahme bedanken. In Merkendorf übernahm die Freiwillige Feuerwehr die Verkehrssicherung – dafür ebenfalls vielen Dank.

Meldung innerhäuslicher Brunnennutzungen und Poolfüllungen

Wir bitten Sie höflich, sofern nicht schon gemeldet, Ihre innerhäusliche Brunnennutzung bei der Stadtverwaltung anzumelden.

Bei einer innerhäuslichen Brunnennutzung für beispielsweise die Toilettenspülung oder zum Wäschewaschen wird zusätzliches Abwasser in die Kanalisation abgeleitet, weshalb hierfür Kanalgebühren anfallen. Dieses Abwasser wird jedoch nicht durch den Zähler des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe erfasst. Somit ist eine Meldung bei der Stadtverwaltung zwingend notwendig. Die ausschließliche Nutzung Ihres Brunnens zur Gartenbewässerung muss der Stadtverwaltung nicht gemeldet werden, da dieses Wasser nicht in die Kanalisation abgeleitet wird.

Bitte beachten Sie zudem, dass Wasser aus Schwimmbecken / Pools verschmutzt und in der Regel gechlort oder anderweitig behandelt ist. Es handelt sich also um Schmutzwasser, das nach der Entwässerungssatzung in die Kanalisation abzuleiten ist. Wenn Sie Ihren Pool also mit Ihrem Brunnenwasser oder Ihrem Gartenwasserzähler befüllen muss dies ebenfalls der Stadtverwaltung angezeigt werden. Vielen Dank. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Klinger wenden. Tel.: 09826/650-20 oder susanne.klinger@merkendorf.de

Bürgerfragestunde im Stadtrat Merkendorf

Nächster Termin:

Wann: Montag, 08.01.2024, 18 – 19 Uhr (wegen Feiertag findet am Mo. 25.12.2023 keine Bürgerfragestunde statt)

Wo: Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1

Gerne können Sie hier Ihre Fragen an die anwesenden Stadträte richten!

Der Termin für die Bürgersprechstunde ist jeweils der 4. Montag des letzten Quartalsmonats.

Die Anliegen der Bürger sollen bis zu 15 Minuten beraten werden. Die Themen werden dann in der nächsten Stadtratssitzung behandelt und die Bürgerinnen und Bürger erhalten über das Stadtratstelegramm im Mitteilungsblatt eine Rückmeldung.

Grundsätzlich gilt, dass die Bürgermeister, der Stadtrat und die Verwaltung (während der Dienstzeiten) immer ansprechbar sind.

Bürgerversammlungen 2023

Auch dieses Jahr lud der 1. Bürgermeister Stefan Bach dieses Jahr die Merkendorfer Bürgerinnen und Bürger zu den alljährlichen Bürgerversammlungen ein. Voran ging die Seniorenbürgerversammlung am Nachmittag im Gasthaus Sonne, die sehr gut besucht war. Auch bei den anschließenden Versammlungen in Großbreitenbrunn und Neuses, in Merkendorf sowie beim Abschluss in Heglau konnte der Bürgermeister seinen Rückblick auf das letzte Jahr sowie den Ausblick auf das neue Jahr unter reger Beteiligung mit guten Diskussionen und Gesprächen abhalten. Dem Bürgermeister ist wichtig, dass sich alle Merkendorfer über die aktuelle Stadtpolitik und die Zukunft ihrer Stadt informieren können. Deshalb ist nun auch die Präsentation der Bürgerversammlungen online auf der Homepage der Stadt Merkendorf auf der Startseite sowie auf www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Aktuelles.html für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich.

Lichterglanz im Stadthof

Die Idee stand schon länger im Raum. Am Samstag vor dem 2. Advent eröffnete Bürgermeister Stefan Bach nun den ersten Merkendorfer Weihnachtsmarkt der Vereine im Stadthof. „Ein solches adventliches Angebot hat bei uns im Hauptort gefehlt“, fasste der Rathauschef am Rande des vorweihnachtlichen Treibens zusammen. Um diese Zeit fand in der Vergangenheit stets der Adventsmarkt in Großbreitenbronn statt, den es jedoch nicht mehr gebe. Er bedankte sich bei allen Organisationen, die im Vorfeld und dann beim „Lichterglanz“ genannten Weihnachtsmarkt mit anpackten.



Neben allerlei Leckereien boten die Ortsvereine weihnachtliche Dekorationsartikel an. Bereits bei der Eröffnung war der Stadthof sehr gut besucht. Das freute vor allem die Kinder der beiden Kindergärten, die auf der Bühne weihnachtliche Lieder aufführten. Besinnlich ging es mit Beiträgen des Posaunenchores und der Querflötengruppe der Musikschule Rezat-Mönchswald weiter. Die beiden Töchter von Bürgermeister Bach, Hanna und Lina, mischten sich als Engel verkleidet unter die kleinen Besucher. Der Nachwuchs konnte im Pavillon seine Wunschzettel ans Christkind aufgeben. Das Stadtoberhaupt versprach persönlich, dass die Kinder eine Antwort vom Himmelpostamt erhielten. Die zahlreichen Buden und der stimmungsvoll geschmückte Stadthof taten ihr Übriges, dass eine besondere Vorweihnachtsstimmung aufkam.

Daniel Ammon

Neues aus der Entwicklungsgesellschaft

Zum letzten Mal in diesem Jahr kamen die 26 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region Hesselberg kürzlich zur Gesellschafterversammlung in Mönchsroth zusammen. Im Vorfeld der Sitzung lud Bürgermeisterin Edith Stumpf als Gastgeberin ihre Kolleginnen und Kollegen aufgrund ihres bevorstehenden Ausscheidens aus dem Bürgermeis-

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Werner Fetz

Am 01.09.1980 wechselte er von der Bezirksfinanzdirektion Ansbach zur Stadt Merkendorf als Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst und gleichzeitiger Ernennung zum Verwaltungssekretär. Ab März 1982 wurde er zum Standesbeamten bestellt. Nach mehreren Beförderungen wurde er zuletzt am 01.01.2018 zum Verwaltungsamtmann ernannt.

Die verantwortungsvollen Aufgaben als Geschäftsleiter sowie Leiter der Finanzverwaltung und der Stadtkämmerei erfüllte er mit einer Leidenschaft und Hingabe. Gleichzeitig war er regelmäßiger Protokollführer bei den Stadtratssitzungen und zuständig für das Personalwesen. Er hat mit seinem Wissen und seiner täglichen Arbeit maßgeblich zur Weiterentwicklung der Stadt Merkendorf beigetragen und hatte immer ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger. Er identifizierte sich in kaum vorstellbarer Weise mit seiner beruflichen Tätigkeit. Zum 01.03.2018 ging er krankheitsbedingt offiziell in den Ruhestand und war damit fast 40 Jahre im Dienst der Stadt tätig. Auch das Ehrenamt war ihm sehr wichtig. Er brachte sich auch hier mit vollem Einsatz bei den verschiedenen Vereinen aktiv mit ein.

Für all seine Arbeit schulden wir ihm großen Dank. Er wird uns fehlen. Die Stadt Merkendorf und die Mitarbeiter trauern um einen geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Unser tiefempfundenen Mitgefühl gilt seiner Familie in diesen Tagen der Trauer.

Stadt Merkendorf
Stefan **Bach**, Erster Bürgermeister

teramt zu einem Weißwurst-Frühstück ein und stellte gleichzeitig Franziska Mattmann als ihre Nachfolgerin vor. In Ihrer Ansprache betonte sie, dass sie sich sehr freue der Runde als neu gewählte Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region Hesselberg auch künftig erhalten zu bleiben. Im LEADER-Programm, das durch die LAG verwaltet wird, sei eine Antragstellung zeitnah möglich, betonte Edith Stumpf. LAG-Managerin Anna Rathsmann führte im Rahmen der Sitzung aus, dass der Region Hesselberg ab sofort rund 1,8 Millionen Euro LEADER-Mittel zur Verfügung stünden, die durch die Kommunen, Vereine, Privatpersonen, Unternehmen oder sonstige Initiativen abgerufen werden können.



Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region Hesselberg kamen in Mönchsroth zusammen Bild ERH

Gleichzeitig nehme auch das Regionalmanagement zum Ende der Förderperiode noch einmal Fahrt auf, mit der Entwicklung eines digitalen Kirchenführers und einem Wochentischkalender für das Jahr 2024, erläuterte Regionalmanagerin Anuschka Hörr. Der kostenlose Wochentischkalender sei voraussichtlich ab Mitte Dezember u.a. in allen Rathäusern verfügbar. Auch der Jahresabschluss 2022 sowie der Budgetplan 2024 der Entwicklungsgesellschaft wurden in der Sitzung verabschiedet, um ein Budget für das ERH-Jubiläum im kommenden Jahr festzulegen. Im April wird die Entwicklungsgesellschaft mit einem Festabend im Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg ihr 25-jähriges Bestehen begehen.

Eine Bitte des Winterdienstes

Die Räum- und Streufahrzeugfahrer bemühen sich, es allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmer so angenehm wie möglich zu machen.

Bitte beachten Sie: Wenn keine eingeschneiten Fahrzeuge am Straßenrand stehen, kann das Räum- und Streufahrzeug zügig arbeiten und die Straßen komplett frei räumen. Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen bzw. nur auf einer Straßenseite, denn die Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 Metern. Parkende Fahrzeuge sind ein Problem, welches das Räumen einer Straße oft nicht möglich macht. Die Fahrbahnen sind zusätzlich meist von beiden Seiten her durch Schneemassen eingeschränkt und ein Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges mit Pflug ist weitaus schwieriger als sonst. Einerseits sind diese Stellen vom Räumen bzw. Streuen ausgenommen, andererseits behindern im Einzelfall parkende Fahrzeuge das Räumen und Streu-

en der gesamten Straße. Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigentümer des parkenden Fahrzeuges davon ausgehen, dass sein Fahrzeug nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass sowohl der Schneepflug als auch der Schulbus ungehindert die Straße befahren können. Ist ein Abstellen der Fahrzeuge auf der Straße unumgänglich, so werden die Eigentümer in einem Straßenzug gebeten, sich auf eine „Parkseite“ zu einigen. Leider werden die Arbeiten häufig durch überhängende Hecken und Sträucher behindert. Schneiden Sie bitte daher Ihre Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück.

Werfen Sie bitte den aus Ihren Grundstücken oder von den Gehwegen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits geräumte Fahrbahn und lagern Sie diesen nicht auf öffentlichen Flächen ab.

Kein Fahrer schiebt absichtlich Einfahrten zu.

Der Schnee rutscht vom Räumschild immer dahin, wo Platz ist.

Sollte es trotz aller Bemühungen Probleme geben, bitten wir Sie diese der Stadtverwaltung zu melden.

Wenn alle Beteiligten Verständnis für einander aufbringen, lässt sich jede Situation meistern.



Trinkwasserqualität der Reckenberg-Gruppe

für das Verbandgebiet, außer den Orten (Arberg, Kemmaten, Röttenbach und Birkach. Diese erhalten ihr Wasser vollständig aus dem Wasserwerk Arberg.)

Unser TRINKWASSER erfüllt die strengen Anforderungen der geltenden Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

Analysewerte zum abgegebenen TRINKWASSER:

Untersuchte Parameter	Einheit	Grenzwert	Prüfwert RBG TRINKWASSER
Chemische Untersuchungen			
Färbung			farblos
Trübung	FNU	1	<0,1
Geruch			ohne
Temperatur	°C		17,4
Sauerstoff v. Ort	mg/l		8,93
Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	2790	560
pH-Wert		6,5 – 9,5	7,85
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l		4,4 *
Basekapazität Kb 8,2	mmol/l		0,35 *
Ammonium	mg/l	0,5	<0,02 *
Summe Anionen	mval/l		7,13 *
Summe Kationen	mval/l		7,16 *
Mikrobiologie			
Koloniezahl bei 22 °C	1/ml	100	0
Koloniezahl bei 36 °C	1/ml	100	0

coliforme Keime	1/100ml	0	0
E.coli 1/100ml	0	0	
Anionen			
Chlorid	mg/l	250	42 *
Sulfat mg/l	250	59 *	
Nitrat mg/l	50	10	
Nitrit mg/l	0,5	<0,005	
o-Phosphat	mg/l		0,09 *
Metalle			
Calcium	mg/l		72 *
Magnesium	mg/l		31 *
Natrium	mg/l	200	19 *
Kalium	mg/l		7,3 *
Mangan	mg/l	0,05	<0,005 *
Eisen mg/l	0,2	<0,005	
Aluminium	mg/l	0,2	<0,01

TrinkwV Anlage I

Enterokokken	KBE/100ml	0	0
Pseudomonas aeruginosa	1/100ml	0	0 *

TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I

Benzol	µg/l	1	<0,2 *
Bor	mg/l	1	<0,1 *
Bromat	mg/l	0,01	<0,0025 *
Chrom	mg/l	0,05	<0,0005 *
Cyanid, gesamt	mg/l	0,05	<0,002 *
1,2-Dichlorethan	µg/l	3	<0,2 *
Fluorid	mg/l	1,5	0,63 *
Uran	mg/l	0,01	0,002 *

Summe Pestizide

Summe PBSM	µg/l	0,5	n.n. *
------------	------	-----	--------

TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I und II

Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001 *
Selen	mg/l	0,01	<0,002 *
Antimon	mg/l	0,005	<0,001
Arsen	mg/l	0,01	0,002
Benz(a)pyren	µg/l	0,01	<0,006
Blei	mg/l	0,01	<0,001
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0001
Kupfer	mg/l	2	0,007
Nickel	mg/l	0,02	<0,002

PAK

Summe PAK	µg/l	0,1	n.n.
-----------	------	-----	------

Ergänzungsparameter

Calcitlösekapazität D	mg/l	5	-3,8 *
Gesamthärte	°dH		17,2 *
Gesamthärte (CaCO ₃)	mmol/l		3,1 *
Härtebereich			hart *
Muldenquotient S1			0,622 *
Zinkgerieselquotient S2			7,48 *
Kupferquotient S3			7,16 *

Korrosionswahrscheinlichkeit

Bei schmelztauchverzinkten Stählen ist eine Lochkorrosion möglich, da Muldenquotient S1 > 0,5.

Entnahmestelle: Kindergarten Wald, Verbandsgebiet ZV-RBG

Entnahmedatum: 28.09.2023

*: Wert vom 11.04.2023

n. n.: nicht nachweisbar

<: kleiner als angegebener Wert

Härtebereiche

weich: Gesamthärte (CaCO₃) < 1,5 mmol CaCO₃/l (entspricht < 8,4 °dH)

mittel: Gesamthärte (CaCO₃) 1,5 - 2,5 mmol CaCO₃/l (entspricht 8,4 - 14 °dH)

hart: Gesamthärte (CaCO₃) > 2,5 mmol CaCO₃/l (entspricht > 14 °dH)

Eine zertifizierte UV-Anlage übernimmt rein vorsorglich und dauerhaft die sichere und zuverlässige physikalische Desinfektion (ohne Chemie) im Wasserwerk Wassermungena. Eine Chlorung unseres Trinkwassers erfolgt nicht.

Für weitere Fragen zur Qualität unseres Trinkwassers können Sie sich gerne an uns unter Tel.: 09831-6781-0 oder per E-Mail: info@reckenberg-gruppe.de wenden.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.reckenberg-gruppe.de. Hier finden Sie alle Informationen zur Reckenberg-Gruppe und rund um das Thema Trinkwasser.

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Grundschule Merkendorf

In den vergangenen Wochen war die adventliche Vorweihnachtsstimmung auch in der Grundschule Merkendorf zu spüren. Das Schulhaus wurde dank zahlreicher helfender Hände weihnachtlich herausgeputzt. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an die Gärtnerei Kolb für die Spende des wunderschönen Adventskranzes sowie an den Agrarservice Zorn, der einen tollen Christbaum gespendet hat. Auch die wöchentlichen Adventsfeiern, jeweils am Mon-



tag Früh um 8 Uhr, wurden wieder von den Klassen mit ihren abwechslungsreichen Beiträgen gestaltet. Besonders erfreulich war, dass die Vorschulkinder aus den Merkendorfer Kindergärten ebenfalls wieder mit dabei waren und in der großen Runde ihre Beiträge präsentierten. Des Weiteren hat eine Gruppe aus Dritt- und Viertklässler*innen den Senior*innennachmittag mit weihnachtlichen Beiträgen bereichert.

Außerdem hat der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit der Schule und zahlreichen unterstützenden Familien die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ durchgeführt. Es war ganz wunderbar, dass wieder eine Merkendorfer Gruppe die gepackten Geschenke am 14. Dezember 23 nach Bruckberg zum „Sonnenhof“ (Kinder- und Jugendbereich) bringen konnte.

Im Schuljahr 23/24 liegt der Schwerpunkt in der Schule auf der Förderung von Lesekompetenz. Im Dezember fanden einige Veranstaltungen statt, die der Förderung der Lesemotivation dienten. So hat am 5. Dezember 23 Frau Marion Brosel aus ihrem Kinderbuch „Verwichtigt nochmal“ vorgelesen.

In der 2. Adventswoche gab es in der Schule einen Bücherstisch mit Advents- und Weihnachtsbüchern, zur Verfügung gestellt von der Buchhandlung am Färberturm Gunzenhausen. In der letzten Woche vor den Ferien gab das Theater Pfützle die szenische Lesung „Ein Schaf fürs Leben“ zum Besten.



Am Jahresende, möchten wir nun die Gelegenheit nutzen, allen helfenden Händen, die das Schulleben 2023 bereichert und unterstützt haben, zu danken. Allen Merkendorfern wünschen wir eine geruhsame Weihnachtszeit, Erholung über die Feiertage und nur das Beste für das neue Jahr 2024!

Ihre
Schulfamilie der Grundschule Merkendorf

Spendenauf Ruf

Liebe Eltern der Grundschul Kinder, Merkendorfer Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer und Unternehmerinnen und alle Förderer, im Sommer dieses Jahres konnten alle Kinder der Grundschule Merkendorf beim Zirkusprojekt mitmachen. Es war eine tolle Woche mit dem Zirkus „Happy Kids“, die mit zwei sehr schönen Zirkusvorstellungen der Kinder Ihren Höhepunkt hatte. Viele Kinder sind buchstäblich über

sich hinausgewachsen. Die 4. Klasse konnte an der Körper-Wunder-Werkstatt und am Juniorhelferkurs des BRK teilnehmen und auch die anderen Klassen erfuhren Unterstützung, um Projekte umzusetzen. So haben z.B. die Kinder der 1. Klassen das Raupenprojekt durchführen können und so die Entwicklung bis hin zum Schmetterling hautnah erleben dürfen. Die dringend benötigten JBL Boxen für den Unterricht konnten angeschafft werden und auch die Mittagsbetreuung konnte neues Spielzeug anschaffen und verschlissenes aussortieren.

All dies ist jedoch nur dank der finanziellen Unterstützung von Privat und Firmen sowie der Stadt Merkendorf möglich.

Im Juni 2024 feiert der Schulförderverein sein 30-jähriges Bestehen. Dies soll, gemeinsam mit der Schule, in einer schönen Veranstaltung für alle Schulkinder gewürdigt werden. Um dies und auch andere Projekte zugunsten der Schulkinder realisieren zu können, sind wir weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wir freuen uns über jede Zuwendung.

Spendenkonto:

Verein zur Förderung des Schullebens an der Grundschule Merkendorf

IBAN: DE96 7655 1540 0000 2554 30

BIC: BYLADEM1GUN

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2024.

wünscht Ihnen

das Team des Schulfördervereins

Kindergarten Pustelblume

Laternenumzug zu Sankt Martin

Die Vorfreude auf den Laternenumzug war groß, denn schon Wochen im Voraus haben wir mit etwas Unterstützung unsere wunderschönen Fackel-Laternen gebastelt und die Laternenlieder einstudiert. Am 10.11.2023 war es dann endlich so weit, wir trafen uns im Stadthof und zo-



gen von dort mit unseren Laternen in die Kirche ein, in der wir bereits von unseren Angehörigen erwartet wurden. Ihr könnt Euch gar nicht vorstellen, wie aufgeregt wir waren. In der Kirche war es dann auch noch ganz dunkel und nur der Altarraum erstrahlte im blauen Licht. Das war ganz schön beeindruckend!

Zur Begrüßung aller Anwesenden sangen wir das Lied „LichterKinder“. Im Anschluss daran hielt Pfarrerin A. Sievert eine kurze Andacht und erzählte uns anhand einer Diashow die Geschichte vom Sankt Martin. Sie hält den Gedanken an die Nächstenliebe wach und erinnert uns daran, dass es nicht alle so gut haben wie wir. Teilen, teilen, das macht Spaß, wenn alle teilen hat jeder was, so das Fazit.

Nachdem wir noch gemeinsam das Lied „Sankt Martin (ritt durch Schnee und Wind)“ gesungen hatten ging es zurück in den Stadthof und von dort aus in einem langen Zug durch die Altstadt in Richtung Kindergarten. Am Marktplatz stimmten wir noch gemeinsam „Abends, wenn es dunkel wird“ an.

Im schön erleuchteten Außenbereich des Kindergartens gab es noch ein nettes Zusammenkommen mit Punsch, Glühwein, Lebkuchen, Wienerle- und Käsesemmeln. Erst, als alle Töpfe leer waren, machten wir uns zufrieden auf den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön geht an die freiwilligen Helfer der Feuerwehr für die Absicherung des Laternenumzugs und natürlich auch an alle anderen, die zum erfolgreichen Gelingen des Laternenfestes beigetragen haben!

„Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum wie grün sind deine Blätter...“

An einem wunderschönen verschneiten Vormittag machten sich die Igel- und Mäusekinder auf den Weg, um „ihren“ Weihnachtsbaum abzuholen. Idyllischer konnte es kaum sein. Passend zu unserem Vorhaben erklang aus den Kindermündern das Lied „Oh Tannenbaum...“.

Begleitet von der großen Freude über den ersten Schnee kamen wir am ehemaligen „Elomed“ Gelände an.

Dort wurden wir schon vom „Mann mit Hut“ erwartet. So nannten ihn die Kinder.

Nach einer kurzen Schneeballschlacht mit Rudolf Zorn, zeigte er uns seine große Auswahl an Bäumen. Nachdem wir uns für einen Baum entschieden hatten, transportierten wir ihn mit unserem Bollerwagen zurück in den Kindergarten.



Mit Lichtern, Kugeln und gebastelten Engeln geschmückt, erfreut sich nun Groß und Klein täglich daran.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Daniel und Rudolf Zorn von „Agrarservice Zorn“ für den schönen Tannenbaum.

Kiga Pusteblyume

Kindergarten Weidachstrolche

Am Freitag den 10. November trafen sich die Kinder des Kindergarten Weidachstrolche in der Stadtkirche, um gemeinsam an Sankt Martin zu erinnern. Die Eltern und Familien wurden durch eine kurzweilige Andacht geführt, bei der die Kinder mit kurzen Liedern, einem kleinen Theaterstück und einem Lichtertanz begeisterten.



Beim abschließenden Laternenumzug hatten die Kinder großen Spaß und man beging das Fest nach einem weiteren Lied der Kinder mit Semmel und Punsch am Kindergarten.

Der Kindergarten Weidachstrolche bedankt sich ganz herzlich beim Agrarservice-Zorn für die Spende eines Christbaums. Dieser sorgt schon morgens für leuchtende Augen und die Kinder freuen sich täglich daran. Danke!



Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am Merkendorfer Flaschenzauber durfte auch der Elternbeirat des Kindergartens Weidachstrolche wieder mit einem Stand präsent sein. Wir haben uns sehr über die Möglichkeit gefreut und möchten uns nochmal beim Flaschenzauber bedanken! Nachdem die Eltern und Kinder fleißig gebastelt hatten und kreativ geworden sind, konnten wir am Samstag unseren Stand mit allerlei Schönerem und Nützlichem für die Adventszeit und Weihnachten bestücken. Der Verkauf war ein großer Erfolg und so können wir auch dieses Jahr unserem Christkind im Kindergarten wieder finanziell unter die Arme greifen und hoffentlich auch im Frühjahr und Sommer viele Projekte für unsere Kinder verwirklichen. Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer!

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de -> Rathaus & Bürgerinfo -> Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



VHS Wolframs-Eschenbach Mitteleschenbach Merkendorf

Leitung: Barbara Einzinger

Anmeldungen:

Gemeinde Mitteleschenbach

Rathausstr. 2, 91734 Mitteleschenbach
(09871) 501

Abgabe von Anmeldungen auch bei
der Stadt Wolframs-Eschenbach,
der Stadt Merkendorf oder einfach online unter www.vhs-lkr-ansbach.de/
möglich.

H31861W Yoga für einen starken Rücken – Anfänger:innen

Ute Beier, Yogalehrerin

10 Abende, 11.01.2024 - 21.03.2024

Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr

Kath. Kinderkrippe Sankt Stilla, Am Sportzentrum 2, Turnraum

Kursgebühr: 95,00 €

Die meisten Rückenschmerzen beruhen auf Muskelverspannungen und können durch spezielle Yogaübungen wieder abgebaut werden. Wir erlernen einfache, aber wirkungsvolle Körperübungen. Atem- und Entspannungstechniken geben uns spürbar mehr Kraft, Flexibilität und Gelassenheit. Wir bauen Stress ab und laden uns mit positiver Energie auf.

Auskunft: 09871/501

H20431H Stoffwechsel - ein Blick hinter die Kulissen

Ulli Schabesberger, Gesundheitspraktikerin BfG

1 Abend, 17.01.2024

Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Teilnehmergebühr: 9,00 €

Je besser der Stoffwechsel funktioniert, desto fitter und leichter fühlen Sie sich!

Unser Lebensstil führt häufig zu Stoffwechselstörungen. Insulinresistenz, metabolisches Syndrom, nichtalkoholische Fettleber, ektopes Fett, unterschwellige und symptomlose Entzündungen... diese Begriffefliegen uns dann um die Ohren.

12|2023 AMTSBLATT MERKENDORF

Unter Stoffwechsel versteht man alle lebenswichtigen, biochemischen Vorgänge, die innerhalb der Zellen ablaufen. Ebenso transportiert der Stoffwechsel Gifte und Abfallstoffe aus dem Körper hinaus. Gerät unser Stoffwechsel ins Stocken, kann das vielfältige Auswirkungen haben.

Ein guter Stoffwechsel versorgt jede einzelne Körperzelle mit allem, was sie braucht.

Um langfristig und nachhaltig wieder in ein Gleichgewicht zu kommen, können Sie selbst viel dazu beitragen.

Erkennen Sie die Zusammenhänge. Lernen Sie, Ihrem Körper auf allen Ebenen Gutes zu tun.



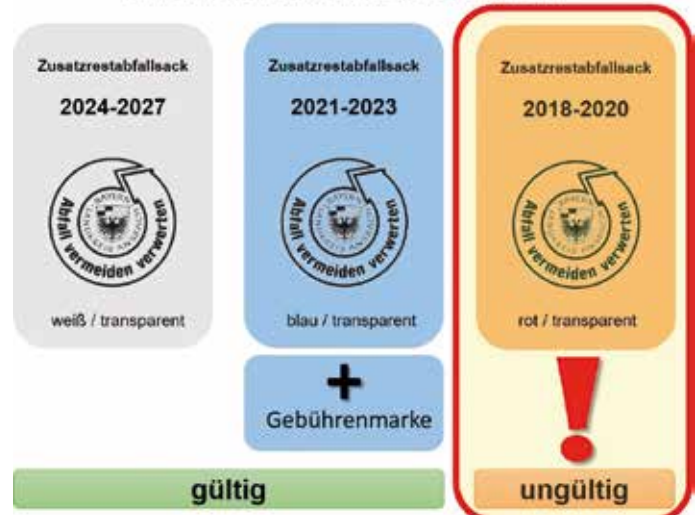
!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung !!!

Abfallentsorgungstermine

Do. 21.12.2023	Biotonne
Do. 27.12.2023	gelber Sack
Sa. 30.12.2023	Restabfalltonne
Mo. 08.01.2024	Biotonne
Di. 09.01.2024	Papiertonne
Sa. 13.01.2024	Restabfalltonne
Fr. 19.01.2024	Biotonne
Mi. 24.01.2024	gelber Sack
Fr. 26.01.2024	Restabfalltonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Zusatzrestabfallsäcke ab 01.01.2024



Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ab Samstag, 23.12. Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag (30.12. geöffnet, 06.01.2024 Feiertag, daher geschlossen)

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Bitte beachten: Bauschutt, Glas, Isolierung, Porzellan, Fenster mit Glas dürfen nicht abgegeben werden.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter **am Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Winter

Bei Temperaturen unter null Grad sind die Bioabfälle in den Tonnen schnell festgefroren. Dies führt dazu, dass die Biotonnen oft gar nicht oder unvollständig geleert werden können. Beides lässt sich bei Beachtung einiger Tipps vermeiden.

Vorbeugemaßnahmen gegen vereiste Biotonnen - so sollten:

- keine feuchten Küchen- oder Gartenabfälle in den Biobehälter gefüllt werden
- feuchte Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier eingewickelt bzw. Papierabfallsäcke verwendet werden (z.B. gebrauchte Bäcker- oder Metzgerpapiertüten)
- der Boden des leeren Abfallbehälters mit einem Stück Karton oder Zeitungspapier ausgelegt werden
- Abfälle in den Behältern nicht verdichtet oder gepresst werden
- Behälter, soweit möglich, in einem geschützten Bereich (Carport, Garage) aufgestellt werden
- Biobehälter nicht am Vorabend, sondern am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden

Falls der Abfall im Biobehälter trotz der befolgten Tipps einfriert, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden. Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de.



Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Dezember 2023/Januar 2024

Sonntag, 24. Dez.	09.00	Hauptgottesdienst mit Einzug
4. Advent und Hl. Abend		des Friedenslichtes aus
		Bethlehem (Pfr. Meyer)
	16.00	Christvesper für Familien mit
		Krippenspiel (Pfrin Sievert)
	18.00	Christvesper mit den Chören
		(Pfr. Meyer)
Montag, 25. Dez.	09.00	Festgottesdienst
Hl. Christfest I		(mit Männergesangverein und
		Posaunenchor)
Dienstag, 26. Dez.	10.00	Fränkischer Weihnachts -
Hl. Christfest II		Mundartgottesdienst
		(Regionalbischof i.R. Dr. Karl-
		Heinz und Ruth Röhlin, Pfr.
		Meyer und fränkischen Musik-
		gruppen)
Sonntag, 31. Dez.	18.45	Jahresschlussgottesdienst
Silvester		in Merkendorf (Pfr. Meyer)

***** Jahr des Herrn 2024 *****

Samstag, 6. Jan.	09.00	Festgottesdienst m. Posaunen-
Epiphantias/Dreikönig		chor (Lektorin K. Uhlmann)
Sonntag, 7. Jan.	09.00	Hauptgottesdienst
		(Pfrin. Sievert)
Sonntag, 14. Jan.	09.00	Hauptgottesdienst (Pfr. Mey-
		er), im Anschluss Kirchenkaffee
	10.30	Taufgottesdienst
Sonntag, 21. Jan.	09.00	Hauptgottesdienst
		(Pfr. Meyer),
Sonntag, 28. Jan.	14.00	Gottesdienst zur Verabschie-
		dung von Pfarrer D. Meyer
		im Anschluss Verabschiedungs-
		feier im Bürgersaal
Samstag, 3. Feb.	14.00	Taufgottesdienst
Sonntag, 4. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst
		in Merkendorf (Pfr. Sievert),
		im Anschluss Kirchencafé mit
		Möglichkeit der persönl. Verab-
		schiedung von Pfr. Meyer (Ge-
		meindehaussaal)

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine 2024: So., 14. Jan, Sa., 3. Feb, So., 10. März, So., 14. April

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeinde-

glieder: Frau Marie Kistner (87) , Herr Ernst Linck (89) und Herr Karl Kolb (87)
Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus
(Info bei Manuela Mahli, Tel: 0175-6901669)

Kinder- u. Jugendgruppen

Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung

Tagespflege:

Informationen unter Tel. 09831/2472

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung (Tel. 09141/997674).

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Wandel säen – 65. Aktion Brot für die Welt



Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden setzt sich Brot für die Welt zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen v.a. auch für Kleinbauernfamilien ein, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen.

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Nähere Informationen erhalten Sie in der Info-Broschüre, die Ihnen mit einer Sammeltüte ins Haus gebracht wird. Die Sammeltüte kann mit Ihrer Spende bis Dreikönig in den Gottesdiensten in der Spendenbox eingelegt oder im Pfarramt abgegeben werden.

Auch Überweisungen sind natürlich möglich: Spendenkonto der Kirchengemeinde Merkendorf: Sparkasse Mkd: DE11 7655 1540 0000 2511 40

„Die allerschönste Gschicht der Weld“ Mundart-Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Regionalbischof i.R. Dr. Karl-Heinz Röhlin wird mit seiner Frau Ruth in diesem Jahr im traditionellen Mundart-Gottesdienst

Regionalbischof i.R. Dr. Karl-Heinz Röhlin wird mit seiner Frau Ruth in diesem Jahr im traditionellen Mundart-Gottesdienst

Regionalbischof i.R. Dr. Karl-Heinz Röhlin wird mit seiner Frau Ruth in diesem Jahr im traditionellen Mundart-Gottesdienst

Nachruf

Tief betroffen nimmt die Feldgeschworenenvereinigung Gunzenhausen-Heidenheim und die Stadt Merkendorf, Abschied von unserem Siebenerkollegen und früheren Stadtrat

Karl Kolb

13.03.1936 + 02.12.2023

Karl Kolb war von 1984 - 1996 als Stadtrat aktiv. Das Siebeneramt hat er im Jahre 1983 übernommen. Er war immer sehr gerne bereit das Ehrenamt gewissenhaft und zuverlässig auszuführen.

Für seinen Einsatz und der guten Kameradschaft sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen der Vorstandschaft und der Siebener der Feldgeschworenenvereinigung Gunzenhausen-Heidenheim sowie der Stadt Merkendorf

Siebenerobmann der Gemarkung Heglau

Georg Hölzel

und

Erster Bürgermeister Stefan Bach

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
dann bin ich immer bei euch.

Nachruf

Tief betroffen und fassungslos nimmt die Nahwärme Merkendorf eG i. G. Abschied von

Peter Klein

*17.08.1959 †02.12.2023

Peter war Gründungsmitglied und 2. Vorstand der Nahwärme Merkendorf. Im Jahr 2022 gehörte er mit zu den Wegbereitern, die mit ihrem Einsatz die Grundsteine für unser gemeinsames Projekt legten.

Er war immer bereit, sein Amt gewissenhaft und zuverlässig auszuführen. Für seinen Einsatz sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Die Vorstandschaft,
Aufsichtsrat und Arbeitskreis
der Nahwärme Merkendorf eG i. G.

tesdienst am 26.12. ihre „Fränkische Weihnacht“ lesen Mit ausgestaltet wird der Mundartgottesdienst von den Walder Gmabüchsängern, dem Zither-Trio Dr. Gramsamer und den Merkendorfer Volksmusikanten. Dazu wird herzlich eingeladen! Beginn 10.00 Uhr!

Abschied Pfarrer Detlef Meyer



Nach fast 33 Dienstjahren in unseren Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach wird Pfarrer Meyer und seine Familie am Sonntag, 28. Januar durch Dekan Klaus Mendel und andere verabschiedet. Dies erfolgt in einem Gottesdienst, der um 14 Uhr beginnt. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 17:30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 09826 /202
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Adventskonzert der Chöre

Zum Adventskonzert luden die Merkendorfer Chöre in die Stadtkirche ein. Gemeinsam brachten sie den zahlreichen Freunden der besinnlichen Musik Jesu Geburt in perfekt aufeinander abgestimmten Darbietungen nahe.



Stadtpfarrer Detlef Meyer stellte fest, dass „unser Gott kommt und nicht schweigt.“ Die Menschen sollen vielmehr mit einstimmen in den Lobgesang der Engel. Und an diesem Abend stimmten alle in diesen Hymnus mit ein. Der Posauenchor, geleitet von Julia Strobel, machte sich im Stück „Wie soll ich dich empfangen?“ über Jesu nahe Ankunft Gedanken. Der Kirchenchor unter Birgit Heinrich stimmte das Lied „Wir warten auf das Licht“ an. Denn was wäre die Vorweihnachtszeit ohne die zahlreichen Kerzen überall in den Straßen und Häusern? Den wahren Grund weswegen die Menschen Weihnachten feiern, brachte der Männergesangsverein mit Sonja Lorenz am Dirigentenpult in Erinnerung, indem sie die Volksweise: „A schön's Christkind“



darbrachten. „Du bist Immanuel“ lobten die Mitglieder des Vokalensembles. Christian Hübner an der wohlklingenden Ott-Orgel ließ ein paar Soli erklingen. Als Überraschung ertönte der neue Zimbelstern, der seit der Orgelrenovierung die Register ergänzt. Und die Konzertbesucher stimmten mit „Tochter Zion, freue dich“ von Georg Friedrich Händel in den Lobgesang mit ein.



„Es ist für uns eine Zeit angekommen“, die ganz besonders ist, waren sich die Konzertbesucher einig, die mit einem großen Stück mehr Vorfreude auf Weihnachten in die Nacht nach Hause gingen.

Text u. Fotos: Daniel Ammon

Ehrungen im Kindergottesdienst

Lektorin Karin Uhlmann ehrte zwei langjährige Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes. Susanne Droßbach ist bereits seit 35 Jahren dabei. Unter Stadtpfarrer Karl Schrems



Unser Foto zeigt Lektorin Karin Uhlmann mit Dagmar Wagner (l.) und Susanne Droßbach (r.).

tat sie ihre ersten Schritte, Gottes Wort den Kindern nahezubringen. Dagmar Wagner ist seit 2003 dabei. „Zu vielen entspannten Grillabenden hat sie in ihren Garten eingeladen“, verriet Lektorin Uhlmann in ihrer Würdigung. Die zwei Geehrten sind jedoch nicht nur im Kindergottesdienst aktiv, sondern auch tatkräftige Helferinnen bei Familiengottesdiensten, Krippenspielen zu Weihnachten, Konfignight und Präpiday. Droßbach und Wagner stünden dabei immer auf der Seite der Kinder, lobte die Lektorin. Unter Diakon Heinrich Förthner erlebten sie ihre „besten Zeiten“, lachte Uhlmann und hoffte, dass beide noch lange die Kirchengemeinde unterstützen werden.

Text u. Fotos: Daniel Ammon

Ehrungen beim Posaunenchor

Für ihren jahrzehntelangen Bläserdienst wurden Robert Beyser und Hans Hübner im Adventsgottesdienst ausgezeichnet.

40 Jahre spielt Robert Beyser zur Ehre Gottes im Merkendorfer Posaunenchor. „In der Küche des ‚Kronen-Wirts‘ fing im Januar 1983 alles an“, so Chorobfrau Karin König in ihrer Laudatio. Bereits nach neun Monaten Bläserausbildung bei Gustav und Stefan Kistner kam der Geehrte zum großen Chor und verstärkte die erste Stimme. Er bildete sich bei zahlreichen Bläserseminaren weiter und verfeinerte so sein spielerisches Können. Beyser ist bei den meisten Proben dabei, obwohl ihn sein Beruf als selbständiger Landwirt stark einbinde, lobte Obfrau König. Der Bläser sei ein Freund der neueren geistlichen Musik. „Nicht zu viel Altes, lieber was Neues“, sei sein Motto. Gleichwohl spiele Robert Beyser sehr gerne die volle Bandbreite der Chormusik.



Bereits 60 aktive Jahre ist Hans Hübner beim Posaunenchor dabei. Die lange Tradition der Familie Hübner als Blechbläser begann jedoch bereits im Jahr 1907, als sein Großvater Michael den Chor mitgründete. 1963 begann der Jubilar seine Karriere im Bläserensemble. Die Grundlagen brachte ihm sein Vater bei, der 1927 in den Posaunenchor eintrat. „Die Theorie hat sich Hans Hübner selbst erarbeitet“, hob Karin König hervor. Von 1982 bis 1992 verstärkte er die Bezirksbläsergruppe des Dekanats Gunzenhausen. An verschiedenen Landesposaunentagen nahm Hübner aktiv teil. Auch beim Ökumenischen Kirchentag in München 2010 war er anzutreffen.

1981 übernahm er das Amt des Schriftführers und hielt seit dieser Zeit das Wirken des Merkendorfer Chores in zahllosen Bildern fest. Und die Familientradition gehe weiter:

„Seit diesem Jahr spielt dein Sohn Markus Seite an Seite mit dir in der Zweiten Stimme“, freute sich Karin König. Stadtpfarrer Detlef Meyer überreichte im Namen der Kirchengemeinde und des Posaunenchores an Robert Beyser und Hans Hübner ein Präsent. Ebenso bedachte er ihre Ehefrauen mit Aufmerksamkeiten. Die Ehrungen durch den Landesposaunenchorverband Bayern fanden bereits im Oktober in Gunzenhausen statt.

Text u. Fotos: Daniel Ammon

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Januar 2024

- Montag, 01. Jan. **Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**
18.00 Hochamt zum Hochfest der Gottesmutter Maria
- Dienstag, 02. Jan. 19.00 Bibelteilen
- Mittwoch, 03. Jan. **Heiligster Name Jesus**
09.00 Hl. Messe
- Donnerst., 04. Jan. 15.00 Monatl. Gebetstag um Geistliche Berufe (Priesterdonnerstag)
20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 05. Jan. **Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof von Philadelphia, Glaubensbote**
09.00 Aussendung der Sternsinger, Segnung,
09.30 - 16.00 Sternsinger unterwegs (Anmeldungen im Münster)
Herz-Jesu-Freitag
17.00 Eucharistische Anbetung
18.00 Hl. Messe
- Samstag, 06. Jan. **Erscheinung des Herrn Afrikatag – Epiphanie-Kollekte**
10.00 Hochamt mit den Sternsingern
11.30 - 16.00 Sternsinger unterwegs
16.00 Andacht an der Kolbingskapelle
- Sonntag, 07. Jan. **Taufe des Herrn**
10.00 Kinderkirche (Beginn im Münster)
10.00 Hl. Amt
- Montag, 08. Jan **Hl. Severin, Mönch in Norikum, hl. Erhard, Bischof von Regensburg**
20.00 Offener Lobpreis und Gebet
- Mittwoch, 10. Jan 09.00 Hl. Messe
- Donnerst., 11. Jan 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 12. Jan 18.00 Hl. Messe
- Samstag, 13. Jan. **Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer**
13.00 - 16.00 Firmlingstreffen im Pfarrheim Mitteleschenbach
19.00 Vorabendmesse in Merkendorf
- Sonntag, 14. Jan. **2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)**

- Montag, 15. Jan. 08.00 Hl. Amt
20.00 Offener Hauskreis (Infos im Pfarrbüro)
- Mittwoch, 17. Jan. **Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**
09.00 Hl. Messe
- Donnerst., 18. Jan. 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Samstag, 20. Jan. **Hl. Fabian, Papst u. Märtyrer, hl. Sebastian, Märtyrer**
19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 21. Jan. **3. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hl. Amt in St. Sebastian zum Patrozinium
14.00 Bruderschaftsandacht zum Sebastiansfest
- Montag, 22. Jan. **Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien**
20.00 Offener Lobpreis und Gebet
- Mittwoch, 24. Jan. **Hl. Franz v. Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer**
09.00 Hl. Messe
- Donnerst., 25. Jan. **Bekehrung des hl. Apostels Paulus (Bibelsonntag)**
20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 26. Jan. **Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler**
18.00 Hl. Messe mit den Mitgliederinnen des Frauenbundes
- Samstag, 27. Jan. Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
19.00 Vorabendmesse in Biederbach
- Sonntag, 28. Jan. **4. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Hl. Amt
11.15 Taufe von Leon Wachter
- Mittwoch, 31. Jan. **Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**
09.00 Hl. Messe

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 02. Januar um 19:00 Uhr statt.

Sternsingeraktion der Münsterpfarre 2024

Rund um den Jahreswechsel werden die Sternsinger in ganz Deutschland wieder Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt sammeln. Die Sternsinger aus unserer Pfarrei besuchen die Häuser und Familien auch in diesem Jahr wieder nur nach Voranmeldung am 05. und 06. Januar 2024. Dazu können Sie Anmeldekarten ausfüllen, die über die Weihnachtsfeiertage und bis Neujahr im Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach und in der Evangelischen Stadtkirche in Merkendorf ausliegen.

Zur Unterstützung der Sternsinger werden auch diesmal wieder erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und eine Sternsingergruppe betreuen. Ebenso würden wir uns über Familien freuen, die unsere Sternsinger zum Mittagessen beherbergen könnten. Rückmeldungen werden im Pfarramt (Tel. 09875 262) oder bei Franziska Wagner (Tel. 0163 8659199) erbeten.

06. Januar 2024 um 16.00 Uhr Andacht an der Kolpingskapelle

Wir laden wieder herzlich ein zur winterlichen Andacht an der Kolpingskapelle am Reuterner Weg.

Anmeldung für den Ehevorbereitungskurs

Am 07. Januar 2024 sind alle Brautpaare, die sich auf das Sakrament der Trauung vorbereiten, eingeladen an einem Ehevorbereitungskurs in Mitteleschenbach teilzunehmen. Der Kurs wird veranstaltet vom Kath. Erwachsenenbildungswerk im Bistum Eichstätt. Beginn ist um 14.00 Uhr im Pfarrheim. Bitte melden Sie sich dazu im Dekanatsbüro in Herrieden unter den Telefon-Nr. 09825/8472 oder email an post@keb-herrieden.de an. Referenten: Karin Raab und Pfarrer Michael Harrer.

Vortrag: Betrugsversuche am Telefon u.a.

Am Donnerstag 11.01.2024 um 19:00 Uhr im Gasthof Gary, Wolframs-Eschenbach.

Referent: KHK Knörr, Kriminalpolizei Ansbach

Sebastiansfest 2024

Am 21. Januar 2024 feiern wir das Fest des Hl. Sebastian. Er ist der Patron der Stadt Wolframs-Eschenbach. So ist dieser Tag für Pfarrei wie Stadt ein besonderer Tag. Wer zum kommenden Bruderschaftsfest in die Sebastianbruderschaft aufgenommen werden möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro anmelden. Eingeladen sind alle Männer und Frauen, aber auch unsere Jugendlichen die bereits das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Krankenpflegeverein, Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Beratungssprechstunde unserer Partnerstation Kranken- und Altenpflege, Diakonie Gunzenhausen. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den 30. Januar 2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gruppenraum hinter der Kirche statt (Färbergasse 16, der Eingang ist vom Kirchhof her zu erreichen), sofern Sie sich telefonisch (09831/2472) in Gunzenhausen angemeldet haben. Bitte nutzen Sie das Angebot für Ihre Fragen! Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Kirchgeld 2023

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die uns durch das Kirchgeld und darüber hinaus noch mit einer Jahresspende unterstützen. Die Kirchgeldzahlung bitten wir bis Ende Januar 2024 zu tätigen. Das Kirchgeld ist ein wichtiger Beitrag für die Aufgaben der Pfarrgemeinde und den Unterhalt des Kindergartens.

Kerzenopfer zu Lichtmess am 03. und 04. Februar 2024

Zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) bitten wir nach alter Tradition in den Gottesdiensten am 03.02. und 04.02 wieder um einen Beitrag für den Kerzenbedarf in unseren Kirchen. In diesen Messen werden unsere Kerzen geweiht. Sie können zu dieser Kerzenweihe aber auch Ihre privaten Kerzen mitbringen, die Sie bei den Gebeten daheim das Jahr über verwenden.

Beichtgelegenheit

Jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Harrer.

Freizeiten für Alleinerziehende 2024

Die Lebenssituation Alleinerziehender ist mit besonderen Herausforderungen verbunden. Der Alltag kostet viel Kraft. Da tut eine Erholungszeit gut: Weg von zu Hause, sich um

fast nichts kümmern müssen, Zeit für sich haben und ein wenig ausspannen – das alles können Sie bei einer Freizeit der Caritas.

Gegenseitigen Austausch, Gemeinschaft und verschiedene Aktivitäten können Sie erleben vom 25.05. – 01.06.2024 in Lambach im Bayerischen Wald oder vom 24.08. – 31.08.2024 auf der Insel Reichenau am Bodensee.

Auch Männer sind bei unseren Freizeiten herzlich willkommen. Wir laden Sie ein. Fahren Sie mit!

Nähere Informationen über Kosten, Zuschussmöglichkeiten und Flyer erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 09825/923880 oder www.caritas-freizeiten.de oder kreisstelle@caritas-herrieden.de

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

In den Weihnachtsferien ist das Pfarrbüro geschlossen.

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach

Spende für die Sanierung der Friedhofskirche St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE09 7655 1540 0015 2083 82

VR Bank Mittelfranken-West:

IBAN DE27 7656 0060 0107 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine Merkendorf | Dezember 2023

Fr 22.12. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,
Gasthaus Sonne

So 24.12. **Heiligabend**

Mo 25.12. **1. Weihnachtsfeiertag**

Di 26.12. **2. Weihnachtsfeiertag**

So 31.12. 17:30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
St. Johannes Kirche Hirschlach

So 31.12. 18:45 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
Stadtkirche Merkendorf

Termine Merkendorf | Januar 2024

Mo 01.01. **Neujahr**

Fr 05.01. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“,
Gasthaus Sonne

Sa 06.01. Heilige Drei Könige

So 07.01. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt REWE

Fr 12.01. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
FFW Hirschlach-Neuses,
Gasthaus Zum Hirschen

Sa 13.01. Weihnachtsbaumsammelaktion
Kindergarten Pustebume

Sa 13.01. Winterfete Motorradfreunde
Kleinbreitenbronn

Mi 17.01. 14:00 Uhr Themennachmittag
Heimatverein mit Erich Kraus „Hamburg, eine
schöne Stadt“, Gasthaus Sonne

Di 23.01. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Förderverein Schulleben, GS Merkendorf e.V.,
Grundschule Merkendorf

Do 25.01. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses,
Gasthaus Zum Hirschen

Fr 26.01. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,
Gasthaus Sonne

So 28.01. 14:00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst
Pfarrer Meyer, Evang. Stadtkirche, im An-
schluss Fortsetzung im Bürgerzentrum

Fr 02.02. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“,
Gasthaus Sonne

Sa 03.02. 19:00 Uhr Feierwehrafasching,
Bürgerzentrum Merkendorf

Termine der Altmühl-Mönchswald-Region

Mi 27.12. 18:00 Uhr Feuerwerksvorführung
Pyrotechnik Franz Rathgeber
Festplatz Wolframs-Eschenbach

Sa 06.01. Faschingsball SV Ornbau, Stadthalle Ornbau

Do 11.01. 19:00 Uhr Vortrag „Betrug am Telefon“ von
Armin Knorr
Landhotel Gary Wolframs-Eschenbach

Fr 12.01. 20:11 Uhr 1. Prunksitzung, Karnevalsverein
„Die Mönchswaldfüchse“ Mönchswaldhal-
le Mitteleichenbach

Do 25.01. 20:00 Uhr Lesung „Das mörderische Dutzend“
12 Monate – 12 Krimis Gasthaus „Zur Traube“
Wolframs-Eschenbach

Die weiteren Termine der Faschingsbälle sowie weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Altmühl-Mönchswald Region unter www.altmuehl-moenchswald-region.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss Amtsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 25.01.2024.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 17.01.2024

12:00 Uhr



Neuwahlen bei der FFW Merkendorf

Bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Merkendorf standen die Neuwahlen der Kommandanten an. Bereits bei der letzten Wahl vor sechs Jahren gab Werner Rück bekannt, nicht noch einmal antreten zu wollen. Zu Rück's Nachfolger wählten die FFWler den bisherigen dritten Kommandanten Patrick Noll. Zu seinem Stellvertreter wurde Christian Koch gewählt. Dieser übernahm somit das Amt von Erich Herrmann. Auch weiterhin wird es bei der Merkendorfer Ortsfeuerwehr aufgrund der gestiegenen Aufgaben einen weiteren Stellvertreter geben. Dieses Amt hat nun Stefan Hochneder inne.



Zu Beginn der Versammlung gab Christian Kistner als Vorsitzender des Feuerwehrvereins seinen Jahresbericht ab. „Mit dem Feuerwehrfasching im Februar und dem großen Fest zu unserem Jubiläum im Juli hatten wir ein turbulentes Jahr“, fasste er die zurückliegende Zeit zusammen. Die Floriansjünger tagten in unzähligen Sitzungen im Vorfeld des 150-jährigen Bestehens in verschiedenen Arbeitsgruppen. „Ohne euer Engagement während der Vorbereitung wäre das Fest nicht so durchführbar gewesen“, lobte Kistner seine Feuerwehrkollegen.

Noch-Kommandant Werner Rück berichtete von den Einsätzen und Übungen der aktuell 78 Aktive zählenden Wehr. Im Herbst stand eine Gemeinschaftsübung mit den Ortsteilwehren am Bahnhof Triesdorf statt. Zu 20 Einsätzen musste die Merkendorfer Wehr ausrücken, darunter war ein Kellerbrand im Wohngebiet „Im Weidach.“ „Beim Tag der Feuerwehr im Mai konnten wir viele junge Familien ansprechen und ihnen unsere Aufgaben vorführen“, zeigte sich Werner Rück zufrieden.

Bürgermeister Stefan Bach und der neue Kreisbrandmeister Manuel Wechsler bedankten sich abschließend bei Werner Rück, der das Amt des Kommandanten seit 2010 innehatte. Dieser wiederum lobte die gute Zusammenarbeit mit seinen Stellvertretern Erich Herrmann und Patrick Noll und wünschte der neuen Führungsriege alles Gute für die kommenden Aufgaben.

Text u. Foto: Daniel Ammon

TSV Merkendorf

STEP AEROBIC + BODY-WORKOUT

... nach den Weihnachtsferien wieder beim TSV Merkendorf Ausdauertraining und Fettverbrennung durch ein abwechslungsreiches Programm mit einfachen Stepkombinationen (Choreographien) zur Musik. Leichtes Body-Workout zur Körperstraffung – und Formung. Das bietet Ihr TSV Merkendorf, unter der Leitung von Miriam Kocher, in der Schulsporthalle in der Bammersdorferstraße an.

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos!

Gebühren für Nichtmitglieder 40,-€ für 10 Stunden

Wann: Ab Dienstag, 9. Januar 2024 von 20:10 – 21:10 Uhr
Schnupperstunde jederzeit möglich.

Informationen unter Telefon 09826/65956, Miriam Kocher.

Fitnessgruppe am Dienstagabend

Nach einem straffen Aufwärmtraining mit Musik starten wir mit vielfältigen Übungen aus den Bereichen Pilates, Beckenbodentraining und Rückenkräftigung. Der Schwerpunkt der Fitnessstunden liegt im Bereich der Körperkräftigung, – Haltung und Atmung. Unterschiedliche Übungsgeräte, wie Pezziball, Hantel, Theraband und Holzstäbe werden ebenfalls eingesetzt. Stretching und Entspannung runden die Übungen ab.

Ab Dienstag 19.9.2023 von 19:00-20:00 Uhr

Diese Fitnessstunde bietet Ihr TSV Merkendorf e. V.

Übungsleiterin : Sieglinde Weißel in der Schulsporthalle in der Bammersdorferstraße

Schnupperstunde jederzeit möglich.

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos!

Gebühren für Nichtmitglieder 40,-€ für 10 Stunden

Der Speck muss weg! Aber wie?

Mit Step-Aerobic & Bodyworkout

Babyspeck, Rest-Schwangerschaftsbauch, der Grund ist uns egal. Wir lassen die Fettzellen schmelzen.

Mit Ausdauertraining kurbeln wir die Fettverbrennung an. Ein abwechslungsreiches Programm mit einfachen Stepkombinationen (Choreographien) zu peppiger Musik macht Laune und bringt uns ins Schwitzen. Ein leichtes Body-Workout zur Körperstraffung und –formung rundet die Stunde ab.

TSV Merkendorf

Übungsleiter: Miriam Kocher, Tel. 09826/659562

Immer Dienstag von 20:15 Uhr – 21:15 Uhr

Schnupperstunde jederzeit möglich.

Gebühren für Nichtmitglieder 40,-€ für 10 Stunden, für Mitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

Pilates in der Schulsporthalle

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbes-

serung von Kondition und Bewegungskoordination, eine Verbesserung der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung. Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des so genannten „Powerhouses“, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die so genannte Stütz- und Muskulatur. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung geschult.

Anfänger Ab Montag 8.1.2023 von 18:00-19:00 Uhr Fortgeschrittene und von 19:15-20:15 Uhr mit Vorkenntnissen oder Anfänger.

Dienstag 9.1.2023 von 17:45-18:45 Uhr mit Vorkenntnissen oder Anfänger

Übungsleiter: Sieglinde Weißel, Tel. 09826/1435

Handy: 0157 70571617

Anmeldung unbedingt erforderlich.

Gebühren für Nichtmitglieder 50,-€ für 12 Stunden, für Mitglieder 1€/Stunde zusätzlich zum Jahresbeitrag.

TSV Frühsport- Seniorengymnastik

Fit sein und beweglich bleiben

Seniorengymnastik erhält die Vitalität im Alter, schult das Gleichgewicht durch gezielte Bewegungen, leichtes Krafttraining erhält oder baut die Muskulatur auf.

Nach einem Aufwärmen mit Musik und anschließender, der Leistungsfähigkeit angepasster Gymnastik im Stehen und Sitzen. Ziel ist die Anregung des Herzkreislaufsystems, die Atmung und Schulung der Koordination, Konzentration, Kräftigung und Mobilisation.

Wiedereinstieg nach längerer Pause ,denn.....

Bewegung in der Gruppe macht Spaß!

Bitte in bequemer Kleidung und Turnschuhen kommen. Ein Getränk mitbringen.

Wann : Ab Montag 8.1.2024 von 8:45-9:45 Uhr

Wo : Schulsporthalle in der Bammersdorfer Straße

Kostenbeitrag : Mitgliedsbeitrag 55,-€ im Jahr oder

Kurskarten: 40,-€ bis einschließlich Mai- 2023

Schnupperstunde jederzeit möglich, einfach dazu kommen.

Rückfragen unter der Telefonnummer 09826 /1435

Mobil: 0157 70571617 an.

Mit freundlichen Grüßen

Sieglinde **Weißel**

Adventsnachmittag für Senioren

Über alle Vereinsgrenzen hinaus hat sich der Adventsnachmittag des Heimatvereins bei den Senioren der Stadt gut



Die 92 angemeldeten Besucher erwartete ein reichhaltiges Programm bei Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten der Posaunenchor Merkendorf, die Kinder der Grundschule, das Streicherensemble und die Klavierspieler der Musikschule Rezat-Mönchswald und das Duo Judith und Michi. Auch die Weihnachtsgeschichte – erstmalig gelesen von Theresia Hübner – durfte nicht fehlen. Passende Worte fanden unser Vereinsvorsitzender Hans Popp, Bürgermeister Stefan Bach und Stadtpfarrer Detlef Meyer. Dieser war nun zum letzten Mal der Hausherr der Veranstaltung, da er im neuen Jahr verabschiedet wird. Hans Popp überreichte ihm als Dank ein Buch der Lehranstalten Triesdorf und auch Frau Helga Riedel erhielt ein Abschiedsgeschenk, da sie sich viele Jahre mit voller Energie zusammen mit ihrem Mann für das Organisatorische rund um das Gemeindehaus engagierte. Am Schluss beendete ein gemeinsames Adventslied den gemütlich-besinnlichen Nachmittag.

Die nächsten Termine des Heimatvereins Merkendorf:

Themennachmittage im Gasthaus Sonne

- am Mittwoch, 17.01.2024 um 14 Uhr
Mit Erich Kraus „Hamburg eine schöne Stadt!“
- am Mittwoch, 18.02.2024 um 18 Uhr
Musikalischer Abend mit den „Theilenhofener Hüttenmusikanten“

Weihnachtsgruß der BAMO

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Mitglieder,**

die BürgerAllianz Merkendorf und Ortsteile (BAMO) wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und für das kommende Jahr alles Gute. Im Jahr 2023 haben wir uns u.a. am Kirchweihprogramm mit der DJ Party in der Barth Scheune beteiligt. Am Sommerferienprogramm der Stadt waren wir mit dem Bau von Bumerangs mit dabei. Auch die weiteren Veranstaltungen waren gut besucht und haben uns und der Bevölkerung viel Freude bereitet. Doch das war nur mit tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder und natürlich dem Besuch und der Teilnahme von Ihnen, liebe Merkendorferinnen und Merkendorfer, möglich. Wir freuen uns auf 2024, auf viele

Begegnungen und Gespräche und wollen auch weiterhin im Stadtrat konstruktiv mit den anderen Stadtratsmitgliedern und Bürgermeister Stefan Bach zum Wohle unserer Heimatstadt zusammenarbeiten.

Die Vorstandschaft

1.FCN Fanclub Merkendorf/Mfr. - "Die Glubberer" e.V.

„Auf geht's zum Oktoberfest“

Am 14.10.2023 fand das „FCN-Fanclub-Oktoberfest“ statt, zu welchem die Vorstandschaft alle Vereinsmitglieder mit Partnern ins Gasthaus zu Sonne bei unserem Vereinswirt herzlich eingeladen hatte. Die 60 Glubberer erfreuten sich an dem reichhaltigen Oktoberfestbüfett aus Weißwürsten, Wienerle, Leberkäs, Obatzten, Emmentaler, welche mit verschiedensten Beilagen wie Kartoffelsalat, Brot, Semmeln oder Brezen kombiniert werden konnte.



Volles Wirtshaus beim FCN Oktoberfest.

Das Essen und drei Getränke wurden hierbei vom Verein übernommen. Für die musikalische Untermalung sorgte die Band „Hausmacher“. Bei Rock und Pop Songs aus den 70er, 80er und 90er Jahren wurde gefeiert und getanzt. Die Wiesngaudi begeisterte von 17-22 Uhr alle anwesenden Mitglieder. Im Namen des Vereins möchte ich ein Herzliches Dankeschön an die Vorstandschaft für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung aussprechen.

Ihr Pressesprecher Johannes Popp

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feualarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird aufgrund des Feiertages am 06.01. erst wieder am Samstag, 03.02.2024 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do 21.12.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr 22.12.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Sa 23.12.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
So 24.12.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo 25.12.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di 26.12.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi 27.12.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do 28.12.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Fr 29.12.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Sa 30.12.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
So 31.12.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo 01.01.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di 02.01.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden
Mi 03.01.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do 04.01.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr 05.01.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa 06.01.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So 07.01.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mo 08.01.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See
Di 09.01.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach
Mi 10.01.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf
Do 11.01.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Fr 12.01.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen
Sa 13.01.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden
So 14.01.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mo 15.01.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
Di 16.01.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mi 17.01.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Do 18.01.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Fr 19.01.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See
Sa 20.01.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach
So 21.01.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf
Mo 22.01.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Di 23.01.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mi 24.01.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden
Do 25.01.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
Fr 26.01.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
Sa 27.01.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
So 28.01.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mo 29.01.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Di 30.01.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See
Mi 31.01.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach